

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Foto © stock.adobe.com

Innovationsnetzwerk für nachhaltige Sanierung mit innovativen Materialien und Bauweisen erfolgreich gestartet

Hamburg, 14.08.2023 - Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat die Förderung des Innovationsnetzwerks **"SAMBA - Nachhaltiges Sanieren mit innovativen Materialien und effizienten Bauweisen für verbesserte, integrative Raum- und Gebäudedefunktionen"** bewilligt. Die Netzwerkpartner:innen werden dabei unterstützt, gemeinsame F&E-Vorhaben zur qualitativ hochwertigen **Sanierung von Wohn- und Lebensräumen** in Einheit mit der Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen, effizienter Ressourcenschonung und der Schaffung eines verbesserten Wohnklimas zu initiieren und umzusetzen. Über einen angestrebten Zeitraum von insgesamt drei Jahren unterstützt die **IWS GmbH** alle Partner:innen von der Projektidee über die Auswahl der passenden Fördermaßnahme bis hin zur Ausarbeitung des kompletten Förderantrags.

Klimaziele erreichen durch Sanierung statt Neubau

Der Gebäudebestand in Deutschland ist für 35% des Energieverbrauchs und 33% der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Bis zum Jahr 2050 hat sich Deutschland die vollständige Dekarbonisierung zum Ziel gesetzt. Bis 2030 sollen bereits 67% des CO₂-Ausstoßes im Baugewerbe eingespart werden. Ein wichtiger Lösungsansatz zur Erreichung der Klimaziele sind dabei der Umbau und die Sanierung bestehender Gebäude unter **Verwendung nachhaltiger Baustoffe** und effizienter Technologien. Vor allem die Entwicklung leichter und funktionaler Materialien (möglichst aus nachwachsenden Rohstoffen), flexibler und modularer Konstruktions- und Bauweisen sowie die Verbesserung und Erweiterung von Raum- und Gebäudedefunktionen sind zentrale Themen des Netzwerks **SAMBA**.

PRESSEKONTAKT

Patrick Zessin | Öffentlichkeitsarbeit
IWS Innovations- und Wissensstrategien GmbH
p.zessin@iws-nord.de | Tel.: +49 (0)40 3600 663 15

IWS Innovations- und Wissensstrategien GmbH
Deichstraße 29 | 20459 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 3600 663-0 | Fax: +49 (0)40 3600 663-20
mail@iws-nord.de | www.iws-nord.de

Mit aktuell neun Netzwerkpartner:innen bringt SAMBA Kompetenzen mittelständischer Hersteller:innen und Dienstleister:innen aus verschiedenen Industriezweigen wie Bauchemie, Gebäudetechnik & Digitalisierung zusammen, um die Entwicklungsbedarfe zu adressieren. Schwerpunkte sind funktionale, **nachwachsende Materialien** für den Leichtbau, flexible und modulare **Konstruktions- und Bauweisen** sowie die Verbesserung und Erweiterung von **Raum- und Gebäudefunktionen** durch Baustoffe und Technologien.

SAMBA-Netzwerkpartner:innen:

carbonauten GmbH | Giengen

CEMWOOD GmbH | Magdeburg

Keim Kunststofftechnik GmbH | Wiernsheim-Pinache

Liquisign OHG | Betzdorf

MELLERUD CHEMIE GmbH | Brüggen

PolyCare Research Technology GmbH | Suhl OT Gehlberg

Shards GmbH | Sassenberg

smart cube 360 GmbH | Pöttmes

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) | Kiel

Wirken Sie im Netzwerk mit und erhalten Sie eine Förderung

Die **IWS GmbH** hat das **Netzwerkmanagement** für SAMBA übernommen und unterstützt Sie mit langjähriger Erfahrung im Bereich der F&E-Förderungen.

Durch die Teilnahme am Netzwerk bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Technologiebereichen schnell passende Kooperationspartner:innen für Ihr nächstes **Innovationsvorhaben** zu finden und geben Ihnen kontinuierlich Impulse für neue **Forschungs- und Entwicklungsprojekte**. Die Sicherstellung von Finanzierungen unterstützen wir durch die Akquise von passenden Fördermitteln. Im Rahmen des Netzwerks findet ein Technologie- und Wissenstransfer statt, der insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) den Zugang zu technologischer Spitzenforschung ermöglicht.

Haben Sie selbst Projektideen und suchen potentielle Kooperationspartner:innen? Wollen Sie zukünftig die **Vorteile des Innovationsnetzwerks und einer ZIM-Förderung** nutzen? Dann treten Sie gerne unverbindlich mit uns in Kontakt. Wir freuen uns, neue Ideen und Ansätze mit Ihnen zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.iws-nord.de